

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 10 (1903)

Heft: 3

Rubrik: Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stoffe, wie Mousseline mates und brillantes, Crêpe lisses, Marabout u. s. w., welche den mechanischen Webereien für Monate hinaus Beschäftigung sichern. Der Artikel Crêpe de Chine scheint neuerdings auferstehen zu wollen, denn vergangene Woche wurden grosse Ordres darin begeben. Als Artikel von einiger Bedeutung können genannt werden: Toile de soie, Pékins filet gaze et bandes satin liberty, sodann die halbseidenen Futterstoffe und endlich die aus Grège-Kette und Schappe-Einschlag gefertigten Gewebe, wie Pongées Batavias, Satins liberty, Echarpes ceinture u. s. w. Für die Handwebereien kommen grösstenteils Ecossais, Pékins, Ceintures und Bänder in Frage. In der Croix-Rousse wurden kürzlich eine Anzahl Stühle mit Velours fond satin damassé à un ou deux lats (Velours gandin genannt), und mit Ceinture quadrillé bezogen. Den grossen Tagesartikel bilden jedoch Bänder und scheinen diesem Artikel sehr günstige Zeiten noch bevor zu stehen. Für die neue Saison machen sich Imitationen von Tussah, auch leichte Fantasiestoffe mit Gazestreifen und Imitationen von Crêpe auf Pongée Japonais bemerkbar. Die bevorzugten Farben scheinen blau, gris perle und beige zu werden.

— Pariser Mode. Die grossen Pariser Schneider haben Frühjahrs-Kostüme, welche für die Modedamen bestimmt sind, die sich jetzt an die Riviera begeben, ausgestellt. Verarbeitet werden hauptsächlich duftige Gewebe, wie Mousseline, Voile, Etamine etc. Die Schneiderkleider verschwinden zu Gunsten der Fantasiestoffe. Noch niemals war die Mode der Spitzenbranche so günstig wie jetzt. Spitzen und leichte Guipures fehlen an keiner Toilette. Die grossen Guipure-, Spitzen- etc. Kragen bleiben modern.

Baumwollwaren.

Zürich, 30. Jan. Notirungen der Zürcher Börse, mitgeteilt durch den Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weberverein.

Garne.

Currente bis beste Qualitäten.

a) Zettelgarne.		per Kilo
Nr. 12 Louisiana (pur)	Fr. 1.65 bis 1.80	
" 16 "	" 1.68 " 1.83	
" 20 "	" 1.75 " 1.90	
" 38 " Calicotgarn	" 1.95 " 2.10	
" 50 Maco cardirt	" 3.05 " 3.25	
" 70 "	" 3.95 " 4.20	
" 70 " peignirt	" 4.30 " 4.50	
" 80 " cardirt	" 4.50 " 4.80	
" 80 " peignirt	" 4.90 " 5.30	

b) Schussgarne.		per Kilo
Nr. 12 Louisiana (pur)	Fr. 1.65 bis 1.80	
" 16 "	" 1.68 " 1.83	
" 44 " Calicotgarn	" 1.95 " 2.10	
" 70 Maco	" 3.50 " 3.65	
" 70 " peignirt	" 3.90 " 4.10	
" 80 " cardirt	" 3.70 " 4.—	
" 80 " peignirt	" 4.15 " 4.25	
" 120 "	" 4.90 " 7.—	

c) Bündelgarne.		per 10 engl. Pfd.
Nr. 12 Louisiana (pur)	Fr. 7.60 bis 8.10	
" 16 "	" 7.80 " 8.40	
" 20 Kette Louisiana	" 8.10 " 9.50	
" 30 "	" 9.20 " 10.50	
" 40 "	" 10.25 " 11.75	
" 50 Maco	" 17.50 " 20.50	

Tendenz: still.

Schweizer. Kaufmännischer Verein. Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich. Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbungspapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibgebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben keine Einschreibgebühr zu zahlen.

F 1166. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Junger, tüchtiger Mann für die Ferggstube.

F 1214. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoff-Fabrikation. — Tüchtiger Commis für Verkaufs-Departement. — Deutsch und französisch, englisch erwünscht. — Stenograph. — Branche.

F 1218. — Deutsche Schweiz. — Rohseide. — Junger, tüchtiger Commis. — Deutsch, französisch und italienisch. — Branche.

Angebot und Nachfrage betreffend Stellen in der Seidenindustrie finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Verzeichnis offener Stellen.

(Aus Fach- und Tageszeitungen zusammengestellt.)

Branche	Gesucht wird	Offerten zu adressieren an
Seidenfoulards (Deutschland)	Tüchtiger, junger Commis für die Ferggstube	F 1075. Schwz. Kaufm. Verein Zürich.
Grosses Textilhaus	Intelligenter, rascher und zuverlässiger. Korrespondent mit guten Sprachkenntnissen, Stenograph	J. C. 14998. Leipz. Monatschrift f. Textilindustr., Leipzig.
Seidenwarenfabrik (Krefeld)	Energischer, tücht. Herr aus der Branche als Stütze des Chefs und für die Reise.	O. H. 207 Krefelder Zeitg. Krefeld.
Cravattenstoffweberei	Herr für selbstständige Musterung und Verkauf von Cravattenstoffen.	N. T. 193. Krefelder Zeitg. Krefeld.
Rohweberei (Süd-deutschland)	Erfahrner und energischer Obermeister.	S. Z. 4705. Rudolf Mosse, Stuttgart.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV; E. Oberholzer, Horgen und Dr. Th. Niggli, Zürich II.



Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 65.

Ist es vorteilhafter, die Hebeschäfte (Tringles) oben- oder unterhalb des Harnischbrettes anzubringen? Welches sind die Vor- und Nachteile des einen wie des andern Systems?

Frage 66.

Wie kann ein junger Mann, der grosse Anlagen hat für das Zeichnen, dem aber die Mittel fehlen, um die Webschule besuchen zu können, für unsere Branche am besten herangebildet werden, und zwar so, dass seine guten Anlagen doch zur Verwertung kommen?